



Kreishaus, Jülicher Ring
Postfach 1145
53861 Euskirchen
Tel.: 02251-15510/Fax: 02251-15246
e-Mail: gruene-kreistagsfraktion-eu@t-online.de
Home: www.gruene-kreistag-eu.de

	A 134/2023
Datum:	17.05.2023

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreisausschuss	31.05.2023
Kreistag	14.06.2023

Stellungnahme zur Umweltverträglichkeitsprüfung für die beabsichtigte Laufzeitverlängerung der belgischen Atomkraftwerke Tihange 3 und Doel 4 hier:Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt:

Der Kreis Euskirchen nimmt Stellung zur Umweltverträglichkeitsprüfung für die beabsichtigte Laufzeitverlängerung der belgischen Atomkraftwerke Tihange 3 und Doel 4.

Darüber hinaus führt er seine regionale Betroffenheit sowie die Vorkehrungen in einem Störfall an.

Der Kreistag nimmt zu Kenntnis:

- dass für die Genehmigung einer Laufzeitverlängerung für die belgischen Atomkraftwerke Tihange 3 und Doel 4 um 10 Jahre nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 29.07.2019, Aktenzeichen - C - 411/17 - umfassende, grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfungen erforderlich sind
- dass ausreichende Zwischenlagerkapazitäten für den durch die Laufzeitverlängerung entstehenden Atommüll bisher nicht vorhanden sind und die Zwischenlager bisher gegen äußerliche Einwirkungen nur unzureichend geschützt sind
- dass auch die von der belgischen Atomaufsicht verbreitete Auffassung Anlass zur Besorgnis gibt, wonach nicht alle möglichen Sicherheitsmaßnahmen sofort realisiert werden, sondern nur die absolut notwendigen, während weitere sinnvolle

Jörg Grutke Ellen Mende Werner Ignatowitz Myriam Kemp Peter Schallenberg Valerie Nitsche Sarah Ignatowitz Wilfried Gierden

Bankverbindung: Kreissparkasse Euskirchen IBAN: DE04 3825 0110 0002 0013 45

Sicherheitsmaßnahmen im Hinblick auf die Versorgungssicherheit über 2025 hinaus aufgeschoben werden sollen

•dass die Landesregierung NRW im Oktober 2022 erklärt hat, sich an den Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung zu beteiligen.

Begründung:

Die belgische Regierung beabsichtigt, nach der Stilllegung der Reaktoren Tihange 2 und Doel 3, die Kraftwerksblöcke Tihange 3 und Doel 4 über die bisherige bis 2025 laufende Genehmigungszeit um bis zu 10 Jahren länger zu betreiben. Hierfür sind nach der Rechtsprechung des EuGH umfassende, grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfungen durchzuführen

Besorgniserregend ist, dass für die Laufzeitverlängerungen bisher keine ausreichend geschützten Zwischenlagerkapazitäten nachgewiesen sind und notwendige Sicherheitsmaßnahmen aufgeschoben werden sollen.

Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund kritisch, weil wesentliche Sicherheitskomponenten baugleich mit den abgeschalteten Pannereaktoren Tihange 2 sind.

Es ist daher notwendig, sich unmittelbar an den Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung zu beteiligen.

Ein Unfall beträfe die Menschen hier in der Region mit als Erste.

Wie u.a. Untersuchungen der Universität für Bodenkunde Wien ergeben haben, kann ein Super-GAU dazu führen, dass viele Gemeinden in Deutschland für Jahrzehnte unbewohnbar werden. Auch der Kreis Euskirchen gehört dazu. Er ist z.B. nur 75 (Grenze bei Hellenthal) bis 115 (Weilerswist) km vom Kraftwerk Tihange entfernt.

Die Reaktorblöcke sind sehr alt. Mit erhöhtem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls durch Verschleiß der Bauteile. Zudem ist die Erdbebensicherheit des Kraftwerks anzuzweifeln. Die von der Atomaufsichtsbehörde angegebene Sicherheit bis Beben von 5,9 auf der Richterskala ist in Anbetracht des Bebens von 1992 in Roermond, nur 90 km vom AKW Tihange entfernt, mit diesem Wert inakzeptabel.

Zudem beobachten wir mit großer Sorge, die Suche nach einer Endlagerstätte in Belgien, die auch Gebiete in direkter Nähe zum Kreis Euskirchen betreffen könnte. In einem derart kritischen Fall ist es nicht ausreichend sich auf die Stellungnahme der Landesregierung, im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung, zu verlassen.

In seinen bisherigen Stellungnahmen und Resolutionen (z.B. A58/2011) bekräftigte der Kreistag seine kritische Haltung zum Betrieb der AKW's in Belgien unter den gegebenen Bedingungen. Diese Haltung gilt es nun auch in der Stellungnahme zur Laufzeitverlängerung der Anlagen von Tihange 3 und Doel 4 im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung klar zu platzieren.

Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Schallenberg
-Kreistagsmitglied-

gez. Jörg Grutke
-Fraktionsvorsitzender-

für die Richtigkeit:

gez. Schmid
Conny Schmid
-Fraktionssekretärin-